

## 1. Eineitung – Wahlen USA (Präsident; Kongress; Senat)

Am 05.11.2024 werden registrierte Wähler in den USA ihren nächsten Präsidenten wählen.

## 2. Analyse

Es steht immer viel auf dem Spiel, aber diese Wahl scheint in Bezug auf ihre langfristigen Auswirkungen ganz weit oben zu rangieren.

Der Gewinner dieser Wahl wird die zukünftige Ausrichtung der USA in fünf sehr wichtigen Politikbereichen bestimmen:

Steuern, Defizite, Handel, Regulierung und Einwanderung.

### 2.1. Steuern

Da Steuer- und Ausgabenbestimmungen im Umfang von fast 4 Billionen US-Dollar auslaufen, könnte 2025 das wichtigste Jahr für die Steuerpolitik seit Einführung der Einkommensteuer im Jahr 1913 werden.

Zu diesen auslaufenden Bestimmungen gehören niedrigere Steuersätze für Einzelpersonen, eine 20-prozentige Befreiung für Pass-Through –Unternehmen (Anm.: Eine Pass-Through-Gesellschaft ist ein juristisches Unternehmen, das alle erzielten Einkünfte direkt an seine Eigentümer, Aktionäre oder Investoren weiterleitet. Nur diese Personen und nicht die Gesellschaft selbst werden daher auf die Einkünfte besteuert) und höhere Erbschafts- und Schenkungssteuerbefreiungen sowie erhöhte Subventionen für den Abschluss einer Krankenversicherung im Rahmen des Affordable Care Act.

Der **demokratische Kandidat** wird sich wahrscheinlich auf die Verlängerung der ACA-Subventionen und Steuersenkungen für Personen mit niedrigem Einkommen konzentrieren und gleichzeitig versuchen, diese Kosten durch höhere Steuern für Unternehmen und Personen mit hohem Einkommen auszugleichen.

Der **republikanische Kandidat** wird versuchen, ein breiteres Spektrum der auslaufenden Steuersenkungen zu verlängern und die Kosten durch Ausgabenkürzungen, Zölle und reduzierte ACA- und Ökoenergiesubventionen auszugleichen.

### 2.2. Zölle; De-Globalisierung

Darüber hinaus streben die Politiker beider Parteien nach Jahrzehnten der Globalisierung nun eine De-Globalisierung an, indem sie Anreize zur Stärkung der inländischen Produktion und zum Aufbau widerstandsfähigerer Lieferketten schaffen. Dieser Trend dürfte sich fortsetzen, unabhängig davon, welche Partei das Weiße Haus übernimmt.

Während die **derzeitige Regierung** (Demokraten) gezielte Zölle eingesetzt hat, um politische Ziele zu erreichen (z. B. mexikanischer Stahl und Aluminium, chinesische Elektrofahrzeuge), wird eine **republikanische Regierung** Zölle wahrscheinlich in größerem Umfang einsetzen, um Lieferketten umzukrempeln und Unternehmen zu zwingen, schneller zu reagieren, als sie es sonst tun würden. Dies könnte zu einer Verlagerung der Lieferketten von China in andere Länder wie Indien, Mexiko, Vietnam, Kanada und vielleicht sogar in die guten alten USA führen.

### 2.3. Regulierung

Der **Wirtschaftsplan der Republikaner** konzentriert sich auf die **Deregulierung** mehrerer wichtiger Branchen, mit einem Schwerpunkt auf den Finanz-, Energie- und Technologiesektoren.

Dies wird wahrscheinlich zu einer Rationalisierung der Energieinfrastrukturprojekte, einer Ausweitung der Flüssigerdgasexporte und einer steigenden Nutzung fossiler Brennstoffe für die Stromerzeugung im Inland führen.

Außerdem wird ein Schwerpunkt auf weniger Beschränkungen der Kapitalpuffer der Banken und ein breiterer deregulierender Ansatz gegenüber künstlicher Intelligenz erwartet.

Sollten die **Demokraten siegreich** hervorgehen, werden die Umsetzung des Inflationsreduzierungsgesetzes und Projekte für sauberere Energie sowie zusätzliche Schritte zur Festigung der Kartellvorschriften wahrscheinlich im Mittelpunkt stehen. Ein strengerer Ansatz zur KI-Regulierung könnte ebenfalls in Planung sein.

### 2.4. Einwanderung

Schließlich ist neben der Wirtschaft auch die Einwanderung ein zentrales Thema für die Wähler bei dieser Wahl.

Sollte der **demokratische Kandidat** die Wahl gewinnen, werden viele der aktuellen Grenzpolitiken in Kraft bleiben.

Unter einer **republikanischen Regierung** wird man sich wahrscheinlich sofort darauf konzentrieren, die Einwanderung über die Südgrenze deutlich zu reduzieren.

Dies wird wichtige makroökonomische Auswirkungen haben, da sich die US Notenbank auf das Arbeitskräfteangebot konzentrieren wird und nicht im Inland geborene Arbeitnehmer die meisten Niedriglohnjobs besetzen, die die US-Wirtschaft stützen.

### 2.5. Defizite

Ganz klar ist, dass die **Kandidaten beider Parteien** eine Politik fortsetzen wollen, die das Haushaltsdefizit des Landes in den nächsten vier Jahren aufrechterhält und zu einer **erhöhten Schuldenlast** führt, was letztlich zu einem **verlangsamten Wirtschaftswachstum** des Landes insgesamt führen wird.

## 2.6. Vergleich Positionierung Kandidaten USA Präsidentschaft in Wirtschaftsfragen

Die folgende Tabelle ist zwar bei weitem nicht vollständig, bietet aber eine ziemlich klare Aufschlüsselung der Positionen der einzelnen Kandidaten zu einer Reihe wichtiger Wirtschaftsfragen:

Positionierung Kandidaten USA Präsidentschaftswahl in Wirtschaftsfragen				
TCJA	Steuern, Arbeitsplätze	Ausweitung der TCJA-Bestimmungen für Einkünfte unter 400000USD	Keine Veränderung. Dauerhafte Verlängerung der geltenden Bestimmungen	
Tariffs	Zölle	Erhöhung der Zölle auf bestimmte Produkte aus China&Mexico	10% Zoll auf alle Waren und 60% auf Produkte aus China (1)	(1) Siehe Pkt.3
2024 Proposal	Vorschläge 2024	Erweiterung Kindersteuer Freibetrag: 3600 USD pro Kind oder 6000 USD pro Neugeborenen	Ermässigungen auf die Steuerschuld 2024	
Corporate TAX Rate	Körperschaftssteuer	Erhöhung Körperschaftssteuer auf 28%	Senkung der Körperschaftssteuer auf 20% oder 15% für inländische Produzenten	
Housing	Wohnungsmarkt	Anreize für Eigenheime; 25000 USD Auszahlung für den ersten Eigenheimkäufer	Anreize für Erstkäufer; Grundstückverfügbarkeit für neue Wohngebiete	
IRA	Gesetz zur Reduzierung der Inflation	IRA Gutschriften beibehalten; 100 Mill. USD an Zuschüssen für Herstellung von Elektrofahrzeugen durch das Energieministerium	IRA; zumindest teilweise Aufhebung	
Aid to Working Class	Hilfen für die Arbeiterklasse	Befreiung von der TIP-Steuer (TIP Inflations-geschützte Anleihen)	Befreiung von der TIP-Steuer (TIP Inflationsge-schützte Anleihen) Überstunden steuerfrei	
Personal TAX Effects	Persönliche Steuer-effekte	Erhöhung des Spitzensteuersatzes für Einzelpersonen auf 39,6%	529 Sparvorschläge	

## 2.7. Trump schlägt massive Zollerhöhungen vor (Tariffs)

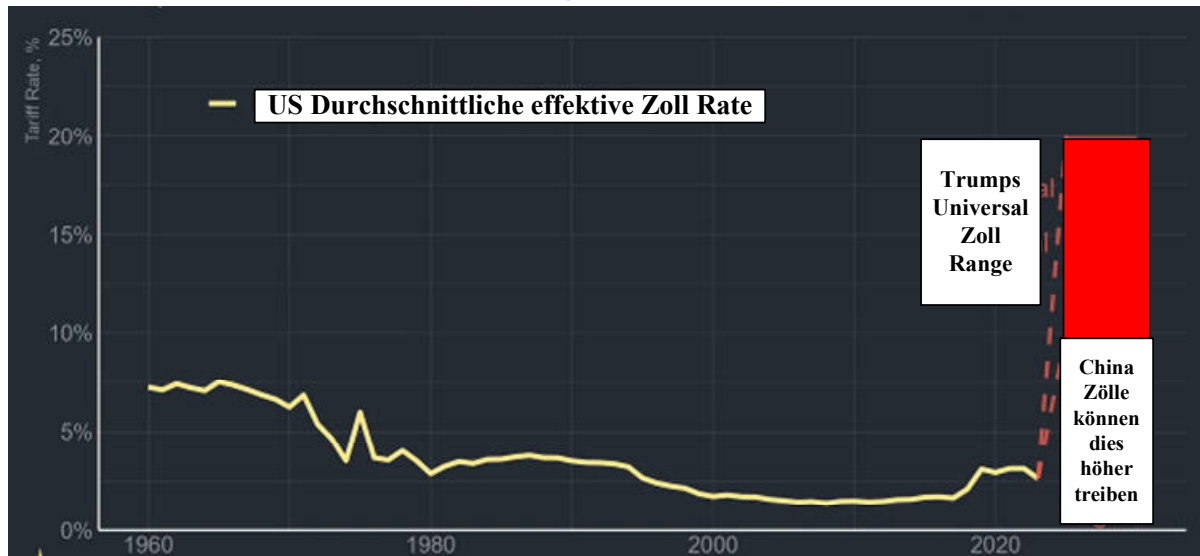
Nachfolgen ein wichtiger Aspekt der Positionierung der Präsidentschaftskandidaten bezüglich der Wirtschaft: Republikaner Donald Trump

- 10% Zoll auf alles und 60% Zoll auf Waren aus China; Vorschlag Republikaner Trump

Für seine zweite Amtszeit schlägt Trump weitere Handelsbeschränkungen vor, gegen die der seit fast einem Jahrzehnt andauernde Handelskrieg wie ein Sturm im Wasserglas aussieht.

Sein Plan sieht allgemeine Zölle auf alle US-Importe (zwischen 10 und 20 Prozent) sowie höhere Zölle auf chinesische Importe (60 Prozent oder mehr) vor, sowie im Gegenzug Zölle auf Länder, die US-Exporte mit Gegenzöllen belegen.

**Trumps Plan würde die effektiven US-Zollsätze auf ein Niveau erhöhen, das in der Nachkriegszeit nicht erreicht wurde**



Die Handelskriege der letzten acht Jahre haben die durchschnittlichen effektiven US-Zölle – die Höhe der gezahlten Zölle als Anteil der Gesamtimporte – von 1,6 Prozent im Jahr 2017 auf 2,6 Prozent im Jahr 2023 ansteigen lassen.

Trumps Pläne versprechen eine mindestens Vervierfachung dieses Steuersatzes, möglicherweise sogar eine Anhebung auf das Siebenfache des aktuellen Niveaus oder noch mehr.

Es gibt schlicht keinen modernen Präzedenzfall für auch nur annähernd so hohe US-Zölle.

Universelle Zölle in der von Trump vorgeschlagenen Höhe werden die Preise erheblich erhöhen.

Die US-Verbraucher werden die Hauptlast ineffizienter Steuern auf eine Vielzahl von Grundnahrungsmitteln und lebensnotwendigen Gütern tragen, die im Inland nicht physisch produziert werden können.

Die ärmsten Haushalte werden davon am härtesten getroffen.

Die amerikanische Industrie wird mit höheren Kosten für wichtige Vorprodukte, Maschinen und Ausrüstungen zu kämpfen haben, wodurch die marginalen Vorteile einer verringerten ausländischen Konkurrenz zunichte gemacht werden.

**Für die Verbraucher ist ein Zoll auf Waren, die realistischerweise nur importiert werden können, im Endeffekt eine hohe und schlecht strukturierte Umsatzsteuer.**

**Universelle Zölle erhöhen die Preise zwar absichtlich, aber im Grunde verringern sie die Wirtschaftsleistung, da sie wie eine Steuer auf den Handel wirken.**

**Als Präsident hätte Trump die weitreichende einseitige Vollmacht, die Steuern auf eine Vielzahl von Importgütern zu erhöhen, und selbst wenn er sich für eine niedrigere Version der universellen Zölle entscheiden würde, die er derzeit vorschlägt, wären die Kosten für die Amerikaner enorm.**

**Trump wird die Zölle hoch halten, ohne Frage.**

**Er wird mit großer Wahrscheinlichkeit China auch den Status einer «Most Favored Nation» entziehen, was Handelsschranken zusätzlich erhöhen wird.**

**Allerdings halte ich die 60% Zölle für einen Bluff. Das würde die Inflation in den USA nochmals enorm anheizen.**

**Man kann nur hoffen, dass der Zollvorschlag von Trump verschwindet, wenn er die Wahl gewinnen wird.**

**Fazit: Trumps Plan für aggressiv hohe Universalzölle wäre verheerend für die US-Wirtschaft und natürlich für die Aktienmärkte.**

### **3. Meine persönliche Meinung –**

#### **3.1. Nach der Wahl: Herausforderungen und Chancen**

**Natürlich konzentrieren sich die meisten Anleger stark auf die bevorstehende Wahl, mit der traditionell frenetischen Berichterstattung der Medien über die möglichen Verschiebungen des Machtgleichgewichts und der Aussicht auf erhöhte Volatilität.**

**Aber ein Blick in die Vergangenheit zeigt, dass es schwierig ist, Veränderungen herbeizuführen, insbesondere bei geteilter Regierung (Anm.: Kongress Republikaner; Senat z.B. Demokraten) – das wahrscheinlichere Szenario in diesem Jahr, glaube ich.**

**Ich blicke über die Wahl hinaus und hebe einige Herausforderungen hervor, denen die nächste Regierung und die Anleger gegenüberstehen werden.**

**Im Einzelnen:**

- Militärische Konflikte; Vermeidung des Risikos eines umfassenden Krieges**
- Fiskalischer Wandel; Wachsende Haushaltsdefizite, mehr Haushaltsdisziplin?**
- Konkurrenzkampf zwischen USA und China; Machtkampf zwischen USA und China, wobei beide Nationen nach globaler Vorherrschaft streben.**  
**Wir erleben einen zunehmenden Protektionismus zwischen diesen Supermächten, mit einem starken Fokus auf Wettbewerb in den Bereichen Technologie und Innovation, wie etwa künstliche Intelligenz.**

- **Demografischer Wandel; Erhöhung der Produktivität wegen sinkender Erwerbsquote**
- **Sicherung strategischer Ressourcen; Der Energiebedarf steigt schnell, ebenso wie der Bedarf an strategischen Materialien für die fortschreitende Digitalisierung.**

**Fazit: Der Wahlsieger wird mit ernsthaften mittel- bis langfristigen Herausforderungen konfrontiert sein, die für Anleger von Bedeutung sein werden.**

### **3.2. Wahlergebnis bietet Chancen für Anleger**

**Sowohl Kamala Harris (Demokraten) als auch Donald Trump (Republikaner) vertreten eine Politik, die sich negativ auf den US-Dollar und positiv auf Gold auswirken wird.**

**Das bedeutet, dass das Ergebnis der Präsidentschaftswahlen im November 2024, egal wie es ausgeht, mit meiner Ansicht übereinstimmen wird, dass der Wechselkurs des US-Dollars weiterhin nach unten tendieren und der Goldpreis in US-Dollar für mindestens weitere 12 Monate weiter nach oben tendieren wird.**

**Abgesehen von den ähnlichen Auswirkungen auf die längerfristigen Trends auf den Währungs- und Goldmärkten gibt es jedoch erhebliche Unterschiede zwischen den wichtigsten politischen Maßnahmen der Kandidaten.**

**Lassen Sie uns einige Details näher betrachten:**

#### **3.2.1. Trump (Republikaner) gewinnt die Wahl**

**Wenn Trump gewinnt, wird das Wahlergebnis wahrscheinlich den traditionellen Energiesektor (Anm.: Sektor XLE des S&P 500) begünstigen, dessen Politik darauf abzielt, die Regulierungen der aktuellen Regierung, die die Öl- und Gasförderung eingeschränkt haben, zurückzuschrauben.**

**Während seiner vorherigen Amtszeit verfolgte Trump aggressiv eine energiefreundliche Politik, was zu einem Boom für fossile Brennstoffunternehmen führte.**

**Während einer zweiten Amtszeit könnte Trumps Schwerpunkt auf Deregulierung und Energieunabhängigkeit zu einem ähnlichen Aufschwung führen.**

**Die Verteidigungsausgaben sind ein weiterer Bereich, der von einem Wahlergebnis Trumps profitieren würde.**

**Trump ist ein starker Befürworter der Erhöhung der Militärausgaben zur Modernisierung und Stärkung der nationalen Sicherheit.**

**Von einer solchen Politik profitierten in der Vergangenheit Rüstungsunternehmen.**

**Diese Unternehmen werden wahrscheinlich weitere Regierungsaufträge und Mittel für den militärischen Ausbau erhalten, was sie zu attraktiven Investitionen macht.**

**Ein Wahlergebnis Trumps dürfte zudem dem Finanzsektor durch weitere Deregulierung zugutekommen.**

**Trump hat bereits seine Bereitschaft gezeigt, die durch Dodd-Frank auferlegten Beschränkungen zurückzuschrauben, wodurch es für Finanzinstitute einfacher wird, mit weniger Aufsicht zu operieren.**

**Davon würden vor allem große Banken profitieren.**

**Darüber hinaus könnten Trumps Maßnahmen, wie Steuersenkungen weitere Unternehmenssteuersenkungen begünstigen und so die Unternehmensgewinne steigern.**

### **3.2.2. Harris (Demokraten) gewinnt die Wahl**

**Wenn Kamala Harris die Wahl gewinnt, wird dies wahrscheinlich Rückenwind für den Sektor der sauberen Energien bedeuten.**

**Nach dem Inflationsreduktionsgesetz (IRA), das mehr als 800 Milliarden Dollar für Projekte im Zusammenhang mit dem Klimawandel bereitstellte, wird Harris wahrscheinlich Maßnahmen zur Erhöhung der Investitionen in erneuerbare Energiequellen fördern.**

**Harris' Gesundheitsagenda wird sich voraussichtlich auf die Ausweitung des Zugangs zur Gesundheitsversorgung, die Stärkung des Affordable Care Act und die Umsetzung von Maßnahmen zur Senkung der Preise für verschreibungspflichtige Medikamente konzentrieren.**

**Davon könnten sowohl große Pharmaunternehmen als auch Gesundheitsdienstleister und Versicherer profitieren.**

**Harris hat den technologischen Fortschritt und Innovationen konsequent unterstützt, insbesondere in den Bereichen künstliche Intelligenz (KI), Cybersicherheit und 5G-Infrastruktur.**

**Unternehmen in diesen Bereichen sind gut positioniert, um von einer verstärkten staatlichen Unterstützung für technologische Infrastruktur und Forschung zu profitieren.**

**Bei einem Wahlergebnis für Harris können Anleger mit weiteren Investitionen in Technologiesektoren rechnen, die den digitalen Zugang und den Datenschutz verbessern.**

**Dies könnte auch die Nachfrage nach Cybersicherheitslösungen steigern, was Unternehmen zugutekommt, die sich auf diesen Bereich spezialisiert haben.**

### **3.3. Zusammenfassung**

**Für beide Lager scheinen Zölle ein zentraler politischer Punkt im aktuellen Wahlkampf zu sein.**

**Es ist noch zu früh, um zu sagen, welches Modell wir am Ende bekommen werden, aber es scheint sicher, dass die Zölle unter dem nächsten Präsidenten steigen werden, egal ob wir ihn oder sie bekommen.**

**Die einzigen Fragen sind (a) welche Länder werden betroffen sein und (b) um wie viel?**

#### **4. Meine persönliche Meinung**

**Unabhängig davon, wer gewinnt, birgt der Wahlausgang gewisse Risiken, die Anleger berücksichtigen müssen.**

**Wahljahre bringen oft erhöhte Volatilität mit sich, und dieser Zyklus bildet da keine Ausnahme.**